

EUROPA ↻ SPANIEN

La Palma - Zwischen Feuerbergen und Schneefrau

Tourencharakter 	Reisedauer	8 Tage	Gruppe	6-14 Teilnehmer
Wanderreise 	Davon Wandertage	6 Tage		

- Wanderungen durch prähistorische Lorbeerwälder
- Besuch einer Rum-Manufaktur und einer Bio Mango-Finca
- Architektur-Juwel Santa Cruz de la Palma
- Wassermühlenwege und Farbenwasserfall
- Nationalpark "Caldera de Taburiente"

Immergrüner Lorbeer, alte Kiefernwälder und üppige Dschungelpfade: Die Kanareninsel La Palma besteht aus Grün in allen Schattierungen - und aus Vulkanen. Die Lava hat sogar natürliche Meerespools erschaffen. Die Insel ist auch einer der besten Plätze zum Sterneschauen.

Wandern auf La Palma

Im Nationalpark Caldera de Taburiente, im Inneren eines Kraters, bewundern wir die rötlich schimmernde Cascada de Los Colores ("Wasserfall der Farben"), um danach die "Schlucht der Todesängste" zu passieren. Bei der Wanderung zum höchsten Punkt der Insel, dem Roque de los Muchachos (2.426 m), schauen wir von oben in den Nationalpark und hinüber zu den Nachbarinseln Teneriffa und La Gomera. Das Observatorium am Roque de los Muchachos ist eines der wichtigsten weltweit und bietet den dort tätigen Wissenschaftlern ideale Arbeitsbedingungen aufgrund der vielen wolkenfreien Nächte, sehr sauberer Luft sowie der geringen Lichtverschmutzung.

Im Norden der Insel spuckte der Vulkan Tajogaite drei Monate lang bis Dezember 2021 Lava und Asche. Der so entstandene Lavafluss durch das Aridanetal reicht bis zum Meer und ist eines der jüngsten Gebiete Spaniens. Kein Wunder, dass auf La Palma auch die Schutzheilige mit Vulkanen zu tun hat und so lautet die Legende: Nach heftigen Ausbrüchen und Dürren im 17. Jahrhundert ließ es die Virgen de Las Nieves, die Jungfrau vom Schnee, regnen und sogar schneien, wodurch die Ernte gerettet war. Vom Hafen in Santa Cruz steigen wir über den alten Wassermühlenweg hinauf zur Schutzheiligen von La Palma.

Gemeinsam Wandern und Genießen

Mit unserem freundschaftlich verbundenen Team rund um Barbara haben wir diese La Palma-Wander-Erlebnisreise konzipiert. Unsere Reise ist voller liebevoller Details und wird in einer kleinen, familiären Gruppe durchgeführt. So erleben wir die spanische Insel auf authentische und nachhaltige Weise.

Ein besonderes und einzigartiges Highlight, ist der Besuch der Bio-Mangofinca von Jeanette, die zeitgleich die Ansprechperson unseres Partners NatourTravel ist. Gemeinsam mit ihrem Mann hat sie diese Oase erschaffen. Heute schmücken über 100 Mangobäume mit 17 verschiedenen Sorten das Land. Wir erhalten eine Führung durch das Grundstück, wobei uns die verschiedenen Gewächse gezeigt werden. Zum krönenden Abschluss genießen wir eine Kostprobe der Früchte des Gartens, einschließlich Papaya, Avocado-creme und hausgemachter Mangomarmelade.

Wanderlust geweckt? Alles rund um die optimale Wanderausrüstung verrät unser [Wanderwissen-Blog](#).



Termine, Preise & Buchung

VON

BIS

PLÄTZE

EZZ

PREIS

26. Oktober 2024

02. November 2024



400 €

2.590 €

- ⓘ Diese Reise ist vorangekündigt.
- ⊕ Diese Reise ist noch buchbar.
- ✓ Die Durchführung der Reise ist gesichert.
- ⚠ Bei dieser Reise sind nur noch wenige Plätze frei.
- ⊗ Diese Reise ist ausgebucht/geschlossen.

Diese Reise ist auch buchbar unter:
weltweitwandern.at/esg25

EZZ Einzelzimmerzuschlag

Geplantes Programm

Mahlzeiten: F = Frühstück / M = Mittagessen/Lunchpaket / A = Abendessen

1. Tag: Anreisetag

Transfer nach Santa Cruz de La Palma zum Hotel Holiday Time, direkt an der Küstenstraße und dem Stadtstrand. Die kleine, hübsche Hauptstadt mit ihren 16.000 Einwohnern ist reich an wunderschöner Architektur und zählt zu den schönsten Städten der Kanaren. Sie versprüht ein gemütliches, familiäres und trotzdem lebendiges Flair. Alles ist fußläufig zu erreichen, die Markthalle gleich um die Ecke, die Balkonhäuser und Tapasbars auch nur ein paar Schritte entfernt.

(-/-/A)

2. Tag: Auf Dschungelpfaden im prähistorischen Lorbeerwald

Weshalb La Palma auch als Isla verde (die grüne Insel) bezeichnet wird, erfahren wir auf unserer ersten Wanderung, die uns in den mystischen, üppig grünen Teil entführt. Der prähistorische Lorbeerwald befindet sich im Nordosten, im wasserreichsten Teil, der durch den Einfluss des Nordostpassats genügend Feuchtigkeit für die vielen endemischen Bäume, Sträucher, Riesenfarne und Dickblattgewächse erhält. Ein Paradies für Pflanzenfreunde! Nach einer kleinen Verschnaufspause und einem leckeren Barraquito in der typisch palmerischen Bar von Mariluz in San Bartolo, besuchen wir das malerische Dorf San Andrés und gehen entlang der Küstenpromenade bis zu den Meeresschwimmbädern Charco Azul. Wer möchte, kann die Gelegenheit nutzen und das kühle Nass genießen.

Wanderung: 3-4 Std. ca. 8,5 km, ca. +350 m/-610 m)**Fahrtzeit: gesamt ca. 50 min.****(F/-/A)**

3. Tag: Roque de los Muchachos, zweithöchste Erhebung der Kanaren

Unsere Anfahrt zur heutigen Wanderung führt uns durch 5 Vegetationsstufen bis zum Pico de la Cruz.. Riesennatternköpfe, verschiedene Ginsterarten und das La Palma Veilchen wachsen in dieser Höhe und die Kolkraben ziehen ihre Kreise über uns. Mit atemberaubenden Panoramaaussichten über die Insel, in den Nationalpark und zu den Nachbarinseln Teneriffa, La Gomera und El Hierro, wandern wir am Kraterrand der

Caldera de Taburiente entlang, vorbei an verschiedenen Observatorien bis zum höchsten Punkt der Insel auf 2.426 m. Eine grandiose Tour.

Wanderung: ca. 3 Stunden (6 km, +400 m/-160 m)

Fahrtzeit: gesamt ca. 2,5 Stunden

(F/-/A)

4. Tag: La Palmas Kultur und Landwirtschaft

Heute unternehmen wir eine Stadtbesichtigung der kleinen, reizvollen und geschichtsträchtigen Hauptstadt Santa Cruz mit ihren architektonischen Juwelen aus der Kolonialzeit. Die Stadt war eine der wichtigsten Anlaufstellen im Handelsverkehr zwischen der alten und neuen Welt. Außerdem erfahren wir so einiges Interessantes über die innovativen Palmeros, die Vorreiter waren in Sachen Elektrizität und Demokratie. Über den Mühlenweg wandern wir anschließend hinauf bis zur Schneejungfrau, die hoch über der Stadt in der Wallfahrtskirche thront und die Patronin der Insel La Palma ist. Nach einer kleinen Pause fahren wir zu unserer Biofinca und erfahren so einiges über die unterschiedlichen tropischen Fruchtbäume, die in diesem Klima wunderbar wachsen. Es darf probiert werden, je nachdem was gerade reif ist, genießen wir entweder Mangos, Papayas, Avocados, Maracujas, etc..

Wanderung: ca. 3,5 Stunden (6 km, +350 m/-100 m)

Fahrtzeit gesamt ca. 45 min.

(F/-/A)

5. Tag: Die Feuerberge La Palmas

Wir fahren an die Südspitze der Insel nach Fuencaliente, was heiße Quelle bedeutet. Der Name der Südlichen Gemeinde zeugt von einer Heilquelle die einst reiche Europäer im 15. Jh. anzog, die aber aufgrund der Vulkanischen Aktivität des Vulkans San Antonio verschüttet wurde. Erst vor einigen Jahren wurde sie wieder entdeckt. Wir wandern vom Dorf zum Bilderbuchvulkan San Antonio und erleben die junge Vulkanlandschaft, an deren Hängen heute Wein angebaut wird. Der gelbe, bei den Ureinwohner, heilige Roque Teneguia ragt pyramidenförmig aus der schwarzen Lavaasche. Nicht weit davon entfernt wandern wir vorbei am Teneguia-Vulkan mit seinen farbreichen Lavaformationen. An der Küste erreichen wir eine der letzten Salinen der Kanaren, wo das Salz von Hand geschöpft wird. Damit wir einen genussreichen Tag abrunden können, werden wir im Anschluss noch eine kleine Bodega besuchen und die edlen Tropfen des lokalen Weins kennenlernen.

Wanderung: ca. 2-3 Stunden (6 km, +0 m/-720 m)

Fahrtzeit gesamt ca. 1,5 Stunden

(F/-/A)

6. Tag: Der Zauber des Nordens

Seit Millionen von Jahren sorgen die gewaltigen Kräfte der Erosion für das unverwechselbare Bild des Nordens mit seinen tiefen Schluchten und der imposanten Steilküste. Wir wandern durch eine unbeschreiblich schöne Landschaft! Von Barlovento aus starten wir und genießen gleich zum Anfang die spektakuläre Aussicht auf den Norden. Wir wandern hinab nach La Tosca mit seinem Drachenbaumhain und durchqueren mehrere Schluchten

entlang des Camino real, bis wir das pittoreske Dorf Gallegos erreichen. Vor dem Lokal von Marleeny sitzen die alten Dorfbewohner, wo wir uns auch eine Erfrischung genehmigen werden. Dann machen wir uns auf und durchqueren die letzte tiefe Schlucht, bis wir Franceses erreichen.

Wanderung: ca. 4-5 Stunden (9 km, +580 m/-800 m)

Fahrtzeit gesamt ca. 3 Stunden

(F/-/A)

7. Tag: Caldera de Taburiente – das Herz der Insel

Einer der größten Erosionskrater der Welt ist unser Nationalpark Caldera de Taburiente, das Herz der Insel La Palma. Wir werden heute aufbrechen, um das Innere dieses faszinierenden Ortes zu bewandern. Bevor wir uns jedoch in das Reich des ehemaligen Königs Tanausu begeben, werden wir bei unserer Anfahrt am Fuße des jüngsten Vulkans Tajogaite (Ausbruch 2021) in Tajuya halten und den imposanten Vulkankegel betrachten. Von hier sieht man auch das neu geformte Aridanetal mit dem Lavafluss, der bis zum Meer hinreicht. Ein Anblick, der sprachlos macht. Von Los Brecitos aus führt unser Weg durch den Kiefernwald bis zum Fluss Taburiente. Nach einer Pause und Erfrischung im Fluss geht es über den Reventón in Serpentina hinab in den Barranco Almendro Amargo bis zu Dos Aguas, wo wir den heiligen Fels Idafe und den Farbenwasserfall sehen werden. Verschiedene Lavaschichten, die aufgrund der Erosion freigelegt sind, geben uns Einblick in die Geologie. Eine kleine Zeitreise in die Entstehungsgeschichte der Insel. Nachdem wir die Schlucht der Todesängste passiert haben, erreichen wir langsam wieder die Zivilisation.

Wanderung: ca. 5,5 Stunden (15 km, +120 m/-850 m)

Fahrtzeit gesamt ca. 2,5 Stunden

(F/-/A)

8. Tag: Abreise

Heute heißt es Abschied nehmen von der Isla Bonita. Mit dem Transfer geht es zum Flughafen für die Heimreise.

(F/-/-)

Enthaltene Leistungen

- Flug ab/bis Wien nach Santa Cruz de La Palma (andere Flughäfen auf Anfrage und mit Aufpreis möglich - Tarife tagesaktuell je nach Verfügbarkeit); bei Eigenanreise bringen wir gerne EUR 600,00 p.P. in Abzug
- Jeweils ein Sammeltransfer vom/zum Flughafen Santa Cruz de La Palma
- 7 Übernachtungen im Holiday Time Hotel**** (oÄ) in Santa Cruz inkl. Frühstück
- 7 x Abendessen
- Unterbringung im Doppel- oder Einzelzimmer mit Dusche/WC
- 6 geführte Wanderungen lt. Programm (Änderungen vorbehalten)
- Alle Transfers lt. Programm in modernen Bussen (Mercedes, Volvo oÄ - Typ je nach Gruppengröße)
- Deutschsprachige Wander-Reiseleitung

- Infotreff am Anreisetag

Nicht enthaltene Leistungen

- Nicht angeführte Mahlzeiten
- Ausgaben persönlicher Natur wie Getränke, Souvenirs, Trinkgelder, etc.
- Impfungen, Versicherungen, etc.
- Zusätzliche Kosten bei Krankheit, Bergrettung, Änderung der Route durch höhere Gewalt und daraus entstehende Kosten bzw. Änderungen durch Flugzeitenverschiebungen

Reiseinformationen

Reiseveranstalter Weltweitwandern

Diese Reise wird von Weltweitwandern veranstaltet.

Kontakt

Weltweitwandern GmbH
Gaswerkstraße 99
8020 Graz

T: +43 3165835040

E: info@weltweitwandern.com

Für Buchung und Durchführung dieser Reise gelten die [AGB der Weltweitwandern GmbH](#).

Einreisebestimmungen

EU-Staatsbürger und Schweizer benötigen für die Einreise lediglich einen gültigen Reisepass oder Personalausweis.

Bitte beachten Sie die Hinweise des [Aussenministeriums](#), des [Auswärtigen Amts](#) bzw. des [Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten](#)

Gesundheit

Für die Einreise sind zurzeit keine Impfungen vorgeschrieben. Informationen zu Standardimpfungen entnehmen

Sie bitte dem aktuellen Impfplan bzw. Impfkalender. Es wird empfohlen, ca. 8 Wochen vor Reisebeginn den Hausarzt oder eine andere geeignete Einrichtung zu kontaktieren, um sich über die empfohlenen Impfungen zu erkundigen.

Wir empfehlen die Mitnahme einer Reiseapotheke. Halten Sie vor Abreise mit Ihrem Hausarzt Rücksprache, welche Medikamente sinnvoll wären.

Nähere Informationen zur medizinischen Versorgung in Ihrem Reiseland sowie zu möglichen Gesundheitsrisiken finden Sie auf den Seiten des [Aussenministeriums](#), des [Auswärtigen Amts](#) bzw. des [Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten](#).

Klima/Reisezeit

Im Süden Spaniens (Andalusien, Sierra Morena, Granada und Teile von Murica) herrscht afrikanisches oder subtropisches Klima, an der Nordküste und den nördlichen Regionen, wie das Plateau von Alava, sind kältere, mitteleuropäische Zonen. Der Rest des Landes ist südeuropäisch und warm. In den Balearen (Ibiza, Formentera, Mallorca und Menorca) ist das Klima warm und mit wenig Niederschlag zu rechnen.

Rund ums liebe Geld

Währung

Das gesetzliche Zahlungsmittel ist der Euro (EUR)

Geld

Sie können überall problemlos Geld abheben und mit Karte bezahlen. Achten Sie hierbei auf die Auslandsgebühren die bei Ihrer Karte vielleicht fällig werden.

In Restaurants kassiert die Bedienung nicht gleich. Ihnen wird meist ein kleines Mäppchen mit der Rechnung an den Tisch gebracht. In diese legen Sie entweder Ihre Kreditkarte oder den entsprechenden Geldbetrag inkl. des Trinkgeldes.

Üblich sind etwa 5% bzw. auf einen runden Betrag aufzurunden. In Restaurants zahlt nur einer am Tisch, den Rest macht man unter sich aus.

Hinweis zur Mehrwertsteuer: Wundern Sie sich nicht, wenn im Restaurant der Rechnungsbetrag plötzlich höher ist, als Sie ausgerechnet haben. Oftmals ist die 10%-ige Mehrwertsteuer IVA nicht im Preis enthalten. Dies steht aber auf der Speisekarte.

Generelle Hinweise

Zeitunterschied

Zeitunterschied zur MEZ: In Spanien gleich wie bei uns, auf den Kanaren -1h

Elektrischer Strom

Die Stromspannung in Spanien beträgt 220 Volt. Die Steckdosen sind die gleichen wie bei uns, sie benötigen keinen Reisestecker.

Versicherung

Es besteht ein Sozialversicherungsabkommen mit Österreich, Deutschland und der Schweiz.

Reiseversicherung: Wir empfehlen den Abschluss einer zusätzlichen Reiseversicherung inkl. Stornoschutz.

Ein offenes Wort

Gratulation: Sie möchten eine Reise bei Weltweitwandern buchen, das ist schon mal eine wunderbare Entscheidung! ?

Damit Sie wissen was das heißt, hier noch kurz ein paar offene Worte, über unsere Art zu Reisen: Wir bieten Reisen mit berührenden Begegnungen und Einblicke in die Kultur und Landschaft Ihres Reiselandes. Qualität und Luxus definieren wir durch kleine Reisegruppen, möglichst landestypische Quartiere und persönliche Betreuung der Gruppe durch örtlich verwurzelte Guides. Ein gewisses Flair und die Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne.

Wer Weltweitwandern bucht, lässt sich offen und respektvoll auf eine andere Kultur und das Reiseland ein – das erfordert Eigenverantwortung und beinhaltet auch unsere Bitte an Sie, dass Sie unsere Informationen aufmerksam durchlesen. Denn jedes Mal, wenn wir ein anderes Land besuchen, betreten wir das Zuhause von anderen Menschen, Tieren, und Pflanzen. Aus diesem Grund ist es wichtig, Land & Leuten mit Respekt und Achtsamkeit zu begegnen. Beachten Sie dazu auch die Do's and Dont's, die Sie im letzten Teil dieses Textes finden.

Wenn Sie bereit sind, sich auf das „Neue“ im Schutz einer bestens organisierten Reise einzulassen, dann sagen wir: Herzlich willkommen als Teil unserer Weltweitwandern-Familie!

Wir laden Sie ein, die folgenden Informationen gut durchzulesen und auf Ihrer Reise zu beherzigen:

Was ist bei Weltweitwandern Qualität und Luxus?

Luxus resultiert bei uns aus der kleinen Reisegruppe, den möglichst landestypischen Unterkünften, einem liebevoll ausgearbeiteten Programm mit ausgewählten Details und die persönliche Betreuung der Gruppe durch unsere lokal verwurzelten Guides.

Unsere Kriterien bei der Auswahl der Unterkünfte

Ein gewisses Flair und eine gute Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne. Wir vermeiden so gut es geht internationale Hotel-Ketten oder All-Inclusive-Hotels, da diese in vieler Hinsicht oft nicht unserer Reisephilosophie entsprechen. Wir setzen, sofern möglich, auf landestypische, familiäre Unterkünfte. Hier können die Zimmer unterschiedlichste Ausstattungsmerkmale aufweisen (z. B. mit oder ohne Balkon/Terrasse, Badewanne oder Dusche). Die Zimmer können unterschiedlich groß sein und auch verschiedene Ausblicke haben. Manchmal teilen sich zwei Zimmer einen gemeinsamen Eingang.

Aus ökologischen Gründen gibt es nicht in allen Unterkünften eine tägliche Reinigung. Sollte dies dennoch gewünscht sein, ein Handtuchwechsel oder eine Müllentleerung erforderlich werden, kann das an der Rezeption gemeldet werden.

Ein Beispiel: In unseren Riad-Hotels in Marrakech sind die Zimmer der Gäste unterschiedlich groß, die Fenster gehen traditionell immer auf den Innenhof und die Stiegen sind schmal und verwinkelt. Dafür wohnt man inmitten der zauberhaften Altstadt in Häusern mit Flair und Geschichte und in Gehweite der schönsten Plätze. Wir bemühen uns immer das bestmögliche für unsere Gäste - unseren Auswahlkriterien entsprechend- zu finden: Manchmal gäbe es vor Ort eventuell noch etwas charmantere Quartiere - diese verlangen aber z.B. Mindestaufenthalte von 1 Woche oder gewähren keine längerfristigen Reservierungen.

Gruppenreise

Sie unternehmen mit Weltweitwandern eine Reise in einer Gruppe. Manche Menschen haben hier Bedenken. „Was ist, wenn ich andere Menschen in der Gruppe unsympathisch finde?“, „Wenn die anderen zu alt / zu jung / zu laut / zu langweilig / zu schnell / zu langsam sind?“

Gleich vorab: Menschen, die bei Weltweitwandern eine Wanderreise buchen sind praktisch immer angenehm, interessiert und offen! Die besten Gruppen sind zudem die, in der es eine gute Mischung aus Jung und Alt und verschiedenen Interessen gibt. Die große gemeinsame Lust am Wandern, an der Natur und an anderen Kulturen ist ohnehin ein starker, gemeinsamer Nenner!

Viele Freundschaften sind schon entstanden und auf unseren Reisen geht's eigentlich immer interessant und oft lustig zu! Für ein gutes Gelingen ist aber unbedingt auch ein gewisses Maß an Geduld und persönlicher Rücksichtnahme von jedem Einzelnen und jeder Einzelnen notwendig.

Entspannte Grundeinstellung

Wer durch ein fremdes Land reisen und eine andere Kultur genießen möchte, benötigt dazu eine entspannte Grundeinstellung. Die Uhren gehen vor Ort zudem häufig viel langsamer als in ihrem Heimatland und manchmal geschehen unerwartete Dinge oder Zwischenfälle. Flexibilität, Geduld und vor allem einen Sinn für Humor sind die Hauptsache. Weltweitwandern bereitet jede Reise gründlich vor, trotzdem gibt es immer wieder unvorhergesehene Überraschungen und auch Pannen, die auch wir nicht im Voraus planen können. Es muss auch vor Ort nicht alles genau so „funktionieren“, wie man sich das im Moment vorstellt. Gerade aus den Bahnen des immer Funktionieren-Müssens darf man auf Reisen einmal herauskommen.

Offenheit und respektvolles Verhalten

Von unseren Reisegästen erwarten wir offenes, respektvolles Auftreten, Wertschätzung des Fremden und den Menschen vor Ort und einen behutsamen Umgang mit der örtlichen Natur. Das Reisen zu fremden Kulturen und in entlegene Gebiete beinhaltet immer auch eine große Eigenverantwortung. Bedenken Sie, dass in vielen unseren Reiseländern kein EU Standard herrscht und stellen Sie sich bitte auf einfache Verhältnisse ein.

Tourencharaktere

Das Spektrum der Reisen bei Weltweitwandern reicht von sehr gemütlichen Spaziergang-Wanderreisen bis zu ganz schön herausfordernden Trekkingtouren, eingeteilt und gut gekennzeichnet mit einer Skala von 1 bis 5. Wenn Sie sich hier Ihrer eigenen Kondition unsicher sind, probieren Sie bitte unbedingt vor Ihrer Reisebuchung zum Beispiel bei Tourencharakter 3 gut aus, was es für Sie heißt, einen mit 6 Stunden angegebenen Wanderweg im Gebirge mit inkludierten Anstiegen von bis 1.000 Meter zu begehen! Planen Sie auch persönliche Leistungsreserven ein für z.B. außergewöhnlich heißes, kaltes oder feuchtes Wetter oder weniger fitte Tage. Unsere Touren beinhalten eine Mischung aus Kultur, Natur und Abenteuer. Zwischendurch kann es auch lange und anstrengende Reisetage geben.

Vorbereitung

Unsere Welt wandelt sich ständig, was Urlauber:innen spannende Möglichkeiten und unvergleichliche Erfahrungen verheißt. Es ist allerdings notwendig, sich gründlich auf eine Reise vorzubereiten – zum Beispiel mit einem oder mehreren der zahlreichen Reiseführer, die zu dem Thema erhältlich sind.

In unseren Reiseunterlagen stellen wir Ihnen wichtige Informationen soweit es geht zusammen. Unsere Packlisten können aber immer nur generelle Empfehlungen sein. Ihre eigenen persönlichen Notwendigkeiten sind individuell verschieden. Machen Sie sich daher bitte immer auch selbst Gedanken, was für Sie in der Wander-

Reisezeit wichtig sein könnte. Wie gehen Sie mit Regen, Schnee, Sonne, Wind, Sand um? Was ist für Sie während einer Wanderung, während einer Reise wichtig?

Wenn Sie etwas stört

Wenn Sie etwas stört, sagen Sie es bitte sofort! Wenn Sie zum Beispiel das Gefühl haben, Sie hätten schon wieder etwas weniger oder etwas nicht so Gutes bekommen, sagen Sie es bitte gleich ihrem Guide! Ihr Guide, unsere Partner vor Ort, können Ihnen nur dann helfen und etwas verbessern, wenn Sie auftretende Probleme direkt ansprechen. Nach Ihrer Rückkehr sind Problemlösungen - die vor Ort mit geringem Aufwand beseitigt hätte werden können - dann meist nicht mehr möglich.

Offenheit ist uns wichtig, direkte Rückmeldungen helfen uns und unserem Team vor Ort besser zu werden.

Hören Sie bitte auf den Guide

In den Tagen und Wochen Ihrer Reise ist ihr Guide verantwortlich für Sie. Ihr Guide ist ihr Lotse während der Reise und in einer eventuell fremden Kultur. Wenn er/sie es für nötig hält, ist er/sie der Chef/die Chefin. Wenn er sagt, dass Sie etwas auf keinen Fall tun sollten - oder dass Sie rasten sollten, dann hören Sie bitte auf ihn!

Seien Sie ihm/ihr gegenüber auch rücksichtsvoll.

Ihr Guide ist auch nur ein Mensch. Gönnen Sie ihm/ihr bitte auch Ruhepausen. Guide zu sein ist ein unglaublich vielseitiger, aber auch fordernder Beruf.

„Andere Länder, andere Sitten“ heißt es sprichwörtlich und das nehmen wir uns zu Herzen. Wir wollen auf unseren Reisen sensibel mit den lokalen Gegebenheiten umgehen. Unsere Guides sind diesbezüglich Ihre wichtigsten Ansprechpartner:innen. Sie kennen sich mit lokalen Bräuchen & Sitten sehr gut aus und stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Hier noch ein paar Dos & Don'ts für Ihre Reise:

Fotografieren

Fotos sind wichtig, um die wunderbaren Erinnerungen einer Reise festzuhalten. Es gilt aber einige Regeln zu beachten:

- Fragen Sie immer um Erlaubnis, bevor Sie Fotos von Menschen machen! Bevor Sie ein Kind fotografieren, holen Sie im besten Fall die Einwilligung der Eltern ein.
- Achtung: In vielen Ländern ist es verboten religiöse Stätten, militärische Einrichtungen oder Flughäfen zu fotografieren.
- Benutzen Sie keinen Blitz beim Fotografieren von Malereien in Tempeln, Höhlen, etc.

Bekleidung

- Kleiden Sie sich entsprechend den örtlichen Gepflogenheiten!
Zusätzliche Tipps:
- Überall auf der Welt ist es wichtig, sich beim Besuch religiöser Orte moderat zu kleiden. Röcke oder Hosen sollten über die Knie reichen. Schuhe und Hüte müssen vor dem Eintritt manchmal ausgezogen werden.
- Vielerorts wird es nicht akzeptiert, sich oben ohne zu sonnen oder in Badekleidung durch die Stadt zu flanieren.

Zum Schutz der Kinder

Unsere Jüngsten verdienen den größten Schutz. Selbstverständlich achten auch wir auf unseren Reisen darauf.

- Keine Geschenke oder Geld für bettelnde Kinder. Das fördert das Betteln nur noch mehr und verhindert den Schulbesuch. Wenn Sie armen Menschen in einem Land helfen möchten, dann spenden Sie an seriöse Organisationen wie den von uns unterstützten gemeinnützigen Verein „Weltweitwandern Wirkt!“, der in einigen unserer Reiseländer Bildungs- und Sozialprojekte unterstützt. Diese wissen auch genau, was die Kinder am nötigsten brauchen.
- Kinderrechtsverletzungen finden leider in allen Ländern der Welt statt. Helfen Sie, Kinder in Urlaubsländern vor sexueller Ausbeutung zu schützen. Jeder Reisende kann helfen, Kinder vor sexueller Ausbeutung auf Reisen und im Tourismus zu schützen. Wer etwas Auffälliges beobachtet – Verdachtsfälle oder Straftaten –, sollte nicht zögern, dies zu melden: www.nicht-wegsehen.net.

Lokalem dem Vorrang geben

- Probieren Sie lokale Köstlichkeiten, kaufen Sie am lokalen Markt und Geschäften ein.
- Wählen Sie lokale Souvenirs als Mitbringsel für zu Hause. Mit lokalen Gewürzen können Sie z.B. den Geschmack des Urlaubs mit nach Hause nehmen.
- ACHTUNG: In einigen Touristenorten werden lebende Tiere und Pflanzen oder exotische Souvenirs zum Verkauf angeboten. Diese sind meist illegal und dürfen nicht gekauft bzw. aus dem Land gebracht werden. Aber auch selbst gesammelte Souvenirs wie Korallen, Muscheln, Vogelfedern etc. sollten nicht mitgenommen werden. Weitere Informationen zu illegalen Souvenirs finden Sie unter: https://www.bmf.gv.at/dam/bmfgvat/services/publikationen/Artenschutz-Folder_12020.pdf

Auf die Umwelt schauen

Es ist ein großes Geschenk, dass wir mit unseren Wanderreisen die Schönheit der Natur weltweit genießen dürfen. Wir möchten uns so verhalten, dass dies auch so bleibt und behutsam mit der Umwelt umgehen. Unsere Guides sind Expert:innen für die örtliche Flora & Fauna. Wir bitten Sie, sich an ihre Anweisungen zu halten.

- Wir bleiben auf unseren Wanderungen immer auf den ausgewiesenen Wegen, wenn vorhanden.
- Pflücken Sie keine Pflanzen, sie könnten unter Naturschutz stehen.

- Bitte respektieren Sie die natürlichen Verhaltensmuster der Tiere und stören, berühren oder füttern Sie sie nicht.
- Verwenden Sie auf Reisen so wenig Einwegplastik wie möglich und nehmen Sie Müll, den Sie verursacht haben wieder mit, um ihn (in der Unterkunft, im nächsten Mülleimer, ...) ordnungsgemäß zu entsorgen.
- Wiederverwendbare Wasserflaschen (in ausreichender Größe), Jausendosen und Stofftaschen für Einkäufe gehören zur Grundausrüstung.
- Energie- und Wasser sparen gehört zum Programm: Nutzen Sie Klimaanlage nur bei Bedarf, schalten Sie Licht & Wasser bei Nichtbenutzung aus, verwenden Sie Ihre Handtücher wieder.

Gemeinsam machen wir Ihre Reise zu einem besonderen Erlebnis!



Ihr Kontakt

Michael Naftz

+43 316 58 35 04 - 36

michael.naftz@weltweitwandern.com